



# Statistischer Bericht



## Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

30. Juni 2010

A I 1 – vj 2/10

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
 <b>Tabellen</b>	
1. Bevölkerung am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
2. Deutsche Bevölkerung am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	6
3. Ausländer am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	7
4. Bevölkerung 1990 bis 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren	8
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Bevölkerung am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 2 Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2010 gegenüber Juni 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für den Freistaat Sachsen zum 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgte entsprechend den Ergebnissen der Statistik der natürlichen und der räumlichen Bevölkerungsbewegung. Neben Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen werden bei der Bevölkerungsfortschreibung Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter berücksichtigt. Dadurch erhöhte sich der Bevölkerungsstand zum 30. Juni 2010 um insgesamt 56 Einwohner.

Die Kreisfreien Städte und Landkreise sind für die Direktionsbezirke aufsteigend nach ihren amtlichen Schlüsselnummern aufgeführt.

Bezogen auf den Gebietsstand am 1. Juli 2010 gliederte sich der Freistaat Sachsen in 3 Kreisfreie Städte und 10 Landkreise.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);

Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (Sächs. GVBl. S. 938, 939)

dem einer Volkszählung gleichgesetzt. Zur Bevölkerung zählen bei der Fortschreibung alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben, außer die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### Ausländer

Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

### Hauptwohnung

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

## Erläuterungen

### Fortschreibung der Bevölkerung

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Lebendgeburten, Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Basis der jetzigen Fortschreibung ist die zum 3. Oktober 1990 nachgewiesene Bevölkerung. Dieses Ergebnis wird

## Ergebnisdarstellung

Am 30. Juni 2010 lebten im Freistaat Sachsen 4 153 631 Einwohner, davon 4 042 099 Deutsche und 111 532 Ausländer. Die Einwohnerzahl verringerte sich gegenüber dem 30. Juni 2009 um 23 762 Personen bzw. 0,6 Prozent.

Der Landkreis Görlitz hatte mit 1,4 Prozent den größten Bevölkerungsrückgang, gefolgt vom Erzgebirgskreis, dem Vogtlandkreis und dem Landkreis Nordsachsen (jeweils 1,2 Prozent). Nur für die Kreisfreien Städte Dresden und Leipzig wurde ein Bevölkerungsanstieg (1,2 bzw. 0,1 Prozent) ausgewiesen.

Der zahlenmäßige Rückgang der Deutschen setzte sich landesweit fort und betrug gegenüber dem 30. Juni 2009 20 773 Personen (0,5 Prozent), davon 13 028 Frauen (0,6 Prozent) und 7 745 Männer (0,4 Prozent).

Bei den Direktionsbezirken Dresden und Chemnitz schwankte der Bevölkerungsrückgang zwischen 0,4 Prozent und 1,0 Prozent, während der Bevölkerungsbestand im Direktionsbezirk Leipzig nahezu konstant blieb.

Größere Unterschiede gab es jedoch auf Kreisebene. Eine Bevölkerungszunahme gab es nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig (1,1 bzw. 1,0 Prozent). In der Kreisfreien Stadt Chemnitz und allen Landkreisen waren dagegen Bevölkerungsrückgänge zu beobachten. In 6 Landkreisen lag der relative Bevölkerungsrückgang sogar bei über einem Prozent und damit deutlich über dem Landeswert von 0,5 Prozent. Besonders hoch war der Verlust für den Landkreis Görlitz mit 1,5 Prozent.

Den geringsten Rückgang hatte die Kreisfreie Stadt Chemnitz (0,3 Prozent) zu verzeichnen.

Die Zahl der Ausländer verminderte sich gegenüber dem 30. Juni 2009 um 2 989 Personen (2,6 Prozent).

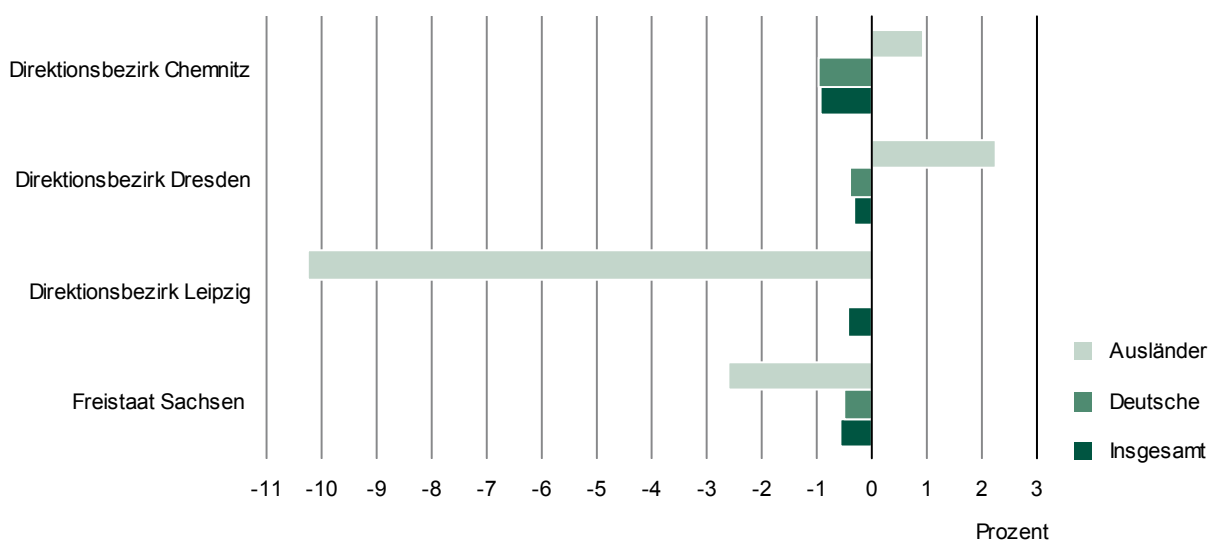
Dabei verminderte sich die Anzahl der ausländischen Frauen um 676 Personen (1,3 Prozent) und die der ausländischen Männer um 2 313 Personen (3,6 Prozent). Von den insgesamt in Sachsen lebenden 111 532 Ausländern waren 50 076 Frauen und 61 456 Männer.

Die Zahl der Ausländer nahm in 7 Landkreisen und den Kreisfreien Städten Dresden und Chemnitz zu. Den höchsten Zuwachs verzeichnete die Stadt Dresden mit 3,3 Prozent. Dagegen wiesen 2 Landkreise Bevölkerungsabnahmen aus. Der höchste Rückgang wurde jedoch in der Kreisfreien Stadt Leipzig mit 12,5 Prozent registriert.

Am 30. Juni 2010 betrug der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung 2,7 Prozent. Der Direktionsbezirk Leipzig wies mit 3,7 Prozent den höchsten Ausländeranteil auf, für den Direktionsbezirk Dresden und den Direktionsbezirk Chemnitz betrugen die Anteile 2,8 bzw. 1,9 Prozent.

Von den Kreisfreien Städten hatte Leipzig mit 5,7 Prozent den höchsten Ausländeranteil. Von den Landkreisen wies Meißen den höchsten Anteil mit 2,5 Prozent auf. Der Erzgebirgskreis (1,0 Prozent) hatte dagegen den geringsten Ausländeranteil.

## Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2010 gegenüber Juni 2009



# 1. Bevölkerung am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	242 741	116 819	125 922	-351	-0,1	62	0,1	-413	-0,3
Erzgebirgskreis	370 441	181 243	189 198	-4 494	-1,2	-2 064	-1,1	-2 430	-1,3
Mittelsachsen	330 355	162 845	167 510	-3 446	-1,0	-1 509	-0,9	-1 937	-1,1
Vogtlandkreis	245 899	119 031	126 868	-3 022	-1,2	-1 219	-1,0	-1 803	-1,4
Zwickau	343 531	166 526	177 005	-3 164	-0,9	-1 314	-0,8	-1 850	-1,0
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 532 967</b>	<b>746 464</b>	<b>786 503</b>	<b>-14 477</b>	<b>-0,9</b>	<b>-6 044</b>	<b>-0,8</b>	<b>-8 433</b>	<b>-1,1</b>
Dresden, Stadt	518 323	253 801	264 522	6 166	1,2	3 569	1,4	2 597	1,0
Bautzen	323 511	160 301	163 210	-3 552	-1,1	-1 606	-1,0	-1 946	-1,2
Görlitz	279 109	136 752	142 357	-4 067	-1,4	-1 871	-1,3	-2 196	-1,5
Meißen	253 828	124 809	129 019	-1 733	-0,7	-778	-0,6	-955	-0,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	252 992	125 152	127 840	-1 860	-0,7	-888	-0,7	-972	-0,8
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 627 763</b>	<b>800 815</b>	<b>826 948</b>	<b>-5 046</b>	<b>-0,3</b>	<b>-1 574</b>	<b>-0,2</b>	<b>-3 472</b>	<b>-0,4</b>
Leipzig, Stadt	517 046	250 603	266 443	615	0,1	-106	-0,0	721	0,3
Leipzig	268 433	132 090	136 343	-2 323	-0,9	-1 013	-0,8	-1 310	-1,0
Nordsachsen	207 422	102 609	104 813	-2 531	-1,2	-1 321	-1,3	-1 210	-1,1
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>992 901</b>	<b>485 302</b>	<b>507 599</b>	<b>-4 239</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2 440</b>	<b>-0,5</b>	<b>-1 799</b>	<b>-0,4</b>
<b>Sachsen</b>	<b>4 153 631</b>	<b>2 032 581</b>	<b>2 121 050</b>	<b>-23 762</b>	<b>-0,6</b>	<b>-10 058</b>	<b>-0,5</b>	<b>-13 704</b>	<b>-0,6</b>

## 2. Deutsche Bevölkerung am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	231 299	110 743	120 556	-606	-0,3	-84	-0,1	-522	-0,4
Erzgebirgskreis	366 618	179 341	187 277	-4 418	-1,2	-1 996	-1,1	-2 422	-1,3
Mittelsachsen	325 203	159 827	165 376	-3 530	-1,1	-1 588	-1,0	-1 942	-1,2
Vogtlandkreis	242 259	117 046	125 213	-3 026	-1,2	-1 233	-1,0	-1 793	-1,4
Zwickau	338 167	163 601	174 566	-3 164	-0,9	-1 326	-0,8	-1 838	-1,0
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 503 546</b>	<b>730 558</b>	<b>772 988</b>	<b>-14 744</b>	<b>-1,0</b>	<b>-6 227</b>	<b>-0,8</b>	<b>-8 517</b>	<b>-1,1</b>
Dresden, Stadt	494 499	241 292	253 207	5 401	1,1	3 158	1,3	2 243	0,9
Bautzen	318 392	157 099	161 293	-3 607	-1,1	-1 645	-1,0	-1 962	-1,2
Görlitz	273 278	133 825	139 453	-4 100	-1,5	-1 854	-1,4	-2 246	-1,6
Meißen	247 585	121 241	126 344	-1 814	-0,7	-830	-0,7	-984	-0,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	249 046	122 800	126 246	-1 909	-0,8	-891	-0,7	-1 018	-0,8
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 582 800</b>	<b>776 257</b>	<b>806 543</b>	<b>-6 029</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2 062</b>	<b>-0,3</b>	<b>-3 967</b>	<b>-0,5</b>
Leipzig, Stadt	487 583	234 243	253 340	4 828	1,0	2 833	1,2	1 995	0,8
Leipzig	264 590	129 663	134 927	-2 372	-0,9	-1 044	-0,8	-1 328	-1,0
Nordsachsen	203 580	100 404	103 176	-2 456	-1,2	-1 245	-1,2	-1 211	-1,2
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>955 753</b>	<b>464 310</b>	<b>491 443</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>544</b>	<b>0,1</b>	<b>-544</b>	<b>-0,1</b>
<b>Sachsen</b>	<b>4 042 099</b>	<b>1 971 125</b>	<b>2 070 974</b>	<b>-20 773</b>	<b>-0,5</b>	<b>-7 745</b>	<b>-0,4</b>	<b>-13 028</b>	<b>-0,6</b>



### 3. Ausländer am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	11 442	6 076	5 366	255	2,3	146	2,5	109	2,1
Erzgebirgskreis	3 823	1 902	1 921	-76	-1,9	-68	-3,5	-8	-0,4
Mittelsachsen	5 152	3 018	2 134	84	1,7	79	2,7	5	0,2
Vogtlandkreis	3 640	1 985	1 655	4	0,1	14	0,7	-10	-0,6
Zwickau	5 364	2 925	2 439	-	-	12	0,4	-12	-0,5
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>29 421</b>	<b>15 906</b>	<b>13 515</b>	<b>267</b>	<b>0,9</b>	<b>183</b>	<b>1,2</b>	<b>84</b>	<b>0,6</b>
Dresden, Stadt	23 824	12 509	11 315	765	3,3	411	3,4	354	3,2
Bautzen	5 119	3 202	1 917	55	1,1	39	1,2	16	0,8
Görlitz	5 831	2 927	2 904	33	0,6	-17	-0,6	50	1,8
Meißen	6 243	3 568	2 675	81	1,3	52	1,5	29	1,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 946	2 352	1 594	49	1,3	3	0,1	46	3,0
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>44 963</b>	<b>24 558</b>	<b>20 405</b>	<b>983</b>	<b>2,2</b>	<b>488</b>	<b>2,0</b>	<b>495</b>	<b>2,5</b>
Leipzig, Stadt	29 463	16 360	13 103	-4 213	-12,5	-2 939	-15,2	-1 274	-8,9
Leipzig	3 843	2 427	1 416	49	1,3	31	1,3	18	1,3
Nordsachsen	3 842	2 205	1 637	-75	-1,9	-76	-3,3	1	0,1
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>37 148</b>	<b>20 992</b>	<b>16 156</b>	<b>-4 239</b>	<b>-10,2</b>	<b>-2 984</b>	<b>-12,4</b>	<b>-1 255</b>	<b>-7,2</b>
<b>Sachsen</b>	<b>111 532</b>	<b>61 456</b>	<b>50 076</b>	<b>-2 989</b>	<b>-2,6</b>	<b>-2 313</b>	<b>-3,6</b>	<b>-676</b>	<b>-1,3</b>

#### 4. Bevölkerung 1990 bis 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	3. Oktober 1990	31. Dezember			
		1995	1997	1999	2001
Chemnitz, Stadt	317 486	288 268	275 125	263 222	255 798
Erzgebirgskreis	459 644	434 001	428 969	422 089	412 055
Mittelsachsen	395 731	377 125	377 327	373 039	364 925
Vogtlandkreis	298 479	284 076	280 647	276 582	271 543
Zwickau	412 805	391 545	388 612	383 017	375 281
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 884 145</b>	<b>1 775 015</b>	<b>1 750 680</b>	<b>1 717 949</b>	<b>1 679 602</b>
Dresden, Stadt	514 071	495 424	483 539	476 668	478 631
Bautzen	392 132	374 309	373 181	367 992	358 358
Görlitz	369 625	343 077	337 576	328 438	316 037
Meißen	289 937	278 897	279 909	277 608	272 583
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	277 113	269 580	273 516	273 997	270 136
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>1 842 878</b>	<b>1 761 287</b>	<b>1 747 721</b>	<b>1 724 703</b>	<b>1 695 745</b>
Leipzig, Stadt	560 387	519 710	501 794	493 872	493 052
Leipzig	282 363	279 426	288 761	291 187	288 146
Nordsachsen	237 762	231 165	233 456	231 975	227 647
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>1 080 512</b>	<b>1 030 301</b>	<b>1 024 011</b>	<b>1 017 034</b>	<b>1 008 845</b>
<b>Sachsen</b>	<b>4 807 535</b>	<b>4 566 603</b>	<b>4 522 412</b>	<b>4 459 686</b>	<b>4 384 192</b>

31. Dezember				30. Juni 2010	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
2003	2005	2007	2009		
249 922	246 587	244 951	243 089	242 741	Chemnitz, Stadt
402 337	393 225	382 571	372 390	370 441	Erzgebirgskreis
356 545	348 725	340 115	332 236	330 355	Mittelsachsen
265 958	260 210	253 672	247 196	245 899	Vogtlandkreis
367 733	361 001	352 947	345 118	343 531	Zwickau
<b>1 642 495</b>	<b>1 609 748</b>	<b>1 574 256</b>	<b>1 540 029</b>	<b>1 532 967</b>	<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>
483 632	495 181	507 513	517 052	518 323	Dresden, Stadt
350 077	342 712	333 470	325 032	323 511	Bautzen
306 408	297 785	288 735	281 076	279 109	Görlitz
268 156	264 722	259 343	254 483	253 828	Meißen
266 070	262 082	257 655	253 843	252 992	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
<b>1 674 343</b>	<b>1 662 482</b>	<b>1 646 716</b>	<b>1 631 486</b>	<b>1 627 763</b>	<b>Direktionsbezirk Dresden</b>
497 531	502 651	510 512	518 862	517 046	Leipzig, Stadt
283 777	279 458	274 532	269 694	268 433	Leipzig
223 291	219 415	214 184	208 661	207 422	Nordsachsen
<b>1 004 599</b>	<b>1 001 524</b>	<b>999 228</b>	<b>997 217</b>	<b>992 901</b>	<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>
<b>4 321 437</b>	<b>4 273 754</b>	<b>4 220 200</b>	<b>4 168 732</b>	<b>4 153 631</b>	<b>Sachsen</b>

Abb. 1 Bevölkerung am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

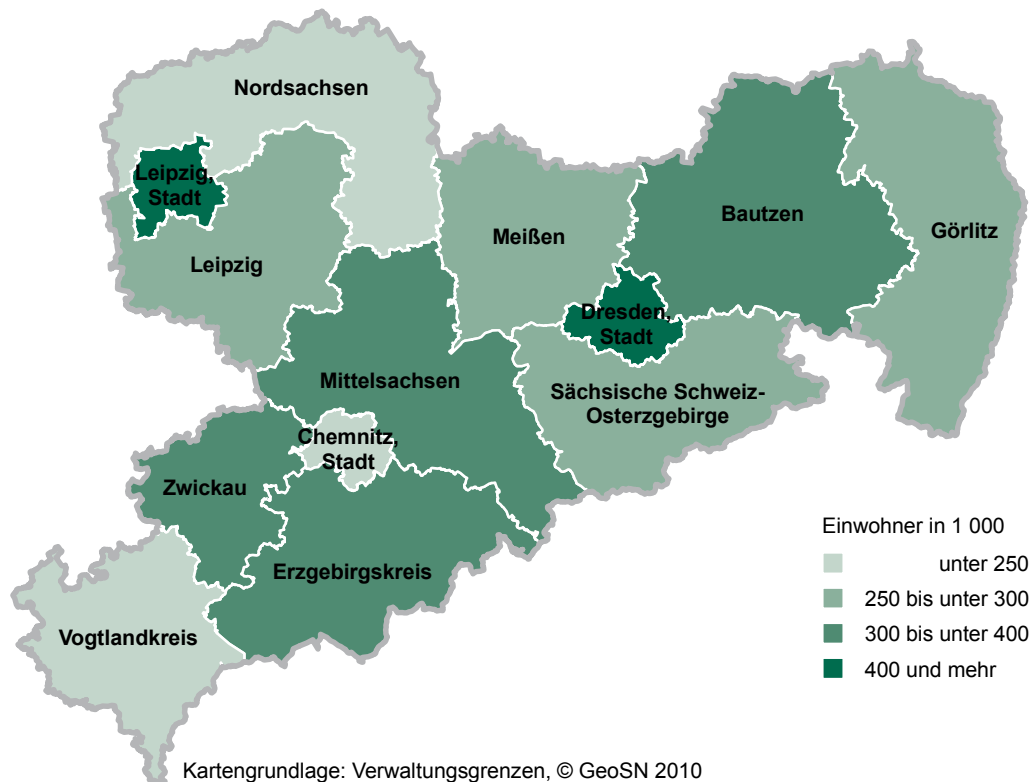
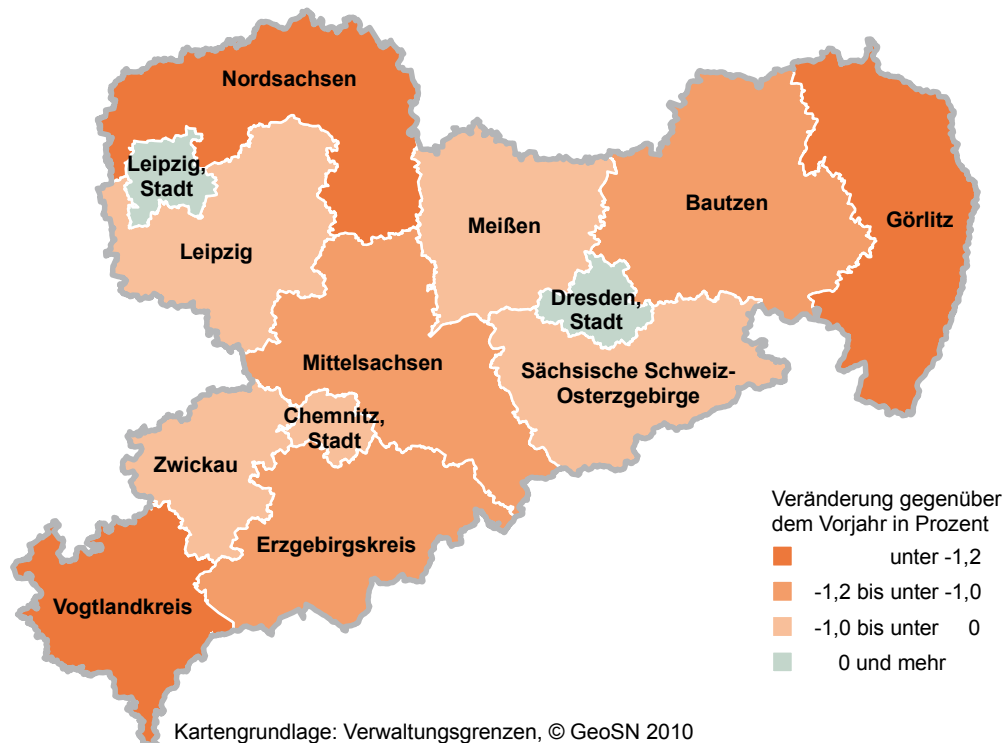


Abb. 2 Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2010 gegenüber Juni 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen





**HHerausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

November 2010

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670